

Wasserversorgung in Witzhelden

Gastbeitrag des Wvv

Der Wasserversorgungsverein Witzhelden e.V. wurde am 10. August 1897 als Selbsthilfeeinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes Witzhelden gegründet. Er bestand aus 45 Mitgliedern der Ortsteile Witzhelden, Feld und Nüsenhöfen. Da nur die Eigentümer eines Hauses Mitglied werden konnten, wurden also ca. 150 Einwohner mit Wasser versorgt.

Wasserversorgung durch Brunnen reichte damals nicht mehr aus und da einzelne Bürgerinnen und Bürger nicht in der Lage waren, eine eigene Wasserleitung von einer Quelle zu ihrem Haus zu errichten, schlossen sich die Bürger der Hof- und Ortschaften zu Vereinen und Genossenschaften zusammen. Gemeinsam konnten nun Leitungen errichtet, erweitert und gewartet werden. Jedes Mitglied bezahlte seinen Beitrag und hatte Stimmrecht in den Versammlungen des Vereins, wenn der Wasserpreis, die Neuanlage einer Leitung oder Reparaturen beschlossen werden mussten.

Das ist heute noch so im Wasserversorgungsverein Witzhelden e.V.. Dieser erstreckt sich in Nord-Süd Richtung von Wersbach bis Raderhof und in West-Ost von Herscheid bis Bern.

Die Ortschaften Wolfstall/Orth, Kuhle/Höhscheid und Krähwinkel haben jeweils eigene Genossenschaften.

Bis zum Jahr 1966 versorgten eigene Quellen die Mitglieder des Wasserversorgungsvereins mit Trinkwasser. Dann aber reichte die Wassermenge besonders in trockenen Sommermonaten nicht mehr aus und der Verein beschloss, sich dem Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper anzuschließen und somit Wasser aus der großen Dhünnalsperre zu beziehen.

Daten und Fakten

Umfang/Leistung:

ca. 27 km Leitungsnetz, ca. 1.120 Hausanschlüsse, ca. 170.000 Kubikmeter verkaufter Trinkwasser/Jahr, ca. 450.000 € Bilanzsumme/Jahr.

Organisation:

Eigenständiger Verein (nicht gemeinnützig) mit vertraglichen Regelungen gegenüber der Kommune (hoheitliche Aufgabe) und Land (Nutzung öffentlichen Raumes). Regelung, Kontrolle und Aufsicht durch Satzung und Mitglieder; größtenteils ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes mit erforderlichem qualifizierten Personal in der Geschäftsstelle im Angestelltenverhältnis und den Betriebsmitteln eines modernen Versorgungsunternehmens.



Versorgungsnetz:

Bezug des Trinkwassers über Einspeisungsstellen des Rhein-Wupper-Verbandes (Dhünn), systematische Investition in Erweiterung und Erneuerung, ca. 120.000 €/Jahr, permanente automatisierte Überwachung.

Preise/Wirtschaftlichkeit:

Organisationsform und -Ziele erlauben eine vergleichbar günstige verbraucherfreundliche Preisstellung, enge Zusammenarbeit mit Bauträgern.

Kundenorientierung/Gemeinschaftsarbeit:

Der Wvv Witzhelden unterstützt Initiativen/Projekte für das Gemeinschaftsleben in Witzhelden (rund um den Wasserturm, Brunnen Marktplatz, Feste, Ausstellungen, Schul-/Jugendprojekte). Die Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartner für viele Fragen im Zusammenhang mit öffentlichen Sektoren, da alternative Informationsmöglichkeiten durch die fortschreitende Fusionierung regionaler Versorgungsbetriebe verloren gehen.

Fuß- und Radweg Herscheid - Oberbüscherhof

Von Franz Jung

Bereits im Frühjahr 2015 hatte die Bürgerliste Witzhelden Leichlingen einen Antrag an die Verwaltung gestellt, entlang der L359 zwischen **Oberbüscherhof** und **Herscheid** einen Fuß- und Radweg einzurichten. Wie Sie wissen, gibt es auf einer Länge von knapp zwei Kilometern keine fußläufige Verbindung der Ortsteile. Unser Antrag wurde wieder einmal vom RBK mit der Begründung abgelehnt, eine solche Maßnahme wäre nicht finanzierbar.

Mittlerweile wohnen in den Ortschaften **Ober- und Unterbüscherhof** über 500 Bürger, davon viele junge Familien mit Kindern. Die Landesstraße nach Herscheid ist nur unter Gefahr zu begehen. Die Straße ist bekanntlich sehr eng und in einem katastrophalen Zustand. Die Seitenränder der Straße sind nicht begeh- oder befahrbar. Eltern lassen ihre Kinder ungern allein nach Herscheid oder zurück gehen. Die Gefahr erhöht sich noch erheblich bei Dunkelheit und / oder Regen. Selbst Er-

wachsene meiden es mittlerweile, diesen Streckenabschnitt zu gehen. Zu groß ist das Risiko bei entgegenkommenden Fahrzeugen, hier besonders bei Bussen oder LKW.

Die BWL Fraktion hat die Verwaltung nochmals dringend aufgefordert, den Kontakt zu Straßen NRW herzustellen, um nach einer Lösung dieser unhaltbaren Situation zu suchen.

Die BWL wird NICHT locker lassen – versprochen!

Nachgehakt

Neues aus dem Rat

von Martin Steinhäuser

Entscheidungen und Standpunkte

Schwimmbad:

Grundsätzlich hat sich die BWL den erforderlichen Neubau am Eicherhof gewünscht. Dort hätte ein modernes Kombibad in der Nähe des Schulzentrums entstehen können. Das freigewordene Gelände am Büscherhof hätte dann für eine zentrale Wohnbebauung zur Verfügung gestanden.

Durch die bestehenden Mehrheitsverhältnisse entschied sich der Rat der Stadt Leichlingen jedoch für den Neubau am jetzigen Standort.

Rathaus:

Das jetzige Rathaus ist marode. Weder entspricht es den heutigen Energiestandards, noch ist es barrierefrei. Eine Lösung dieses Problems ist dringend notwendig.

Die BWL befürwortet den Ratsbeschluss zum Neubau des Rathauses, eine Sanierung des alten Gebäudes nach modernen Standards im laufenden Betrieb halten wir für wirtschaftlich nicht sinnvoll, birgt dies doch immer auch unkalkulierbare Risiken. Ferner lässt sich so auch eine Zusammenlegung aller bisherigen Verwaltungsstandorte umsetzen.

Neubaugebiet Rombergsweiher/Verkehr:

Zum wiederholten Male wurde über den Aufstellungsbeschluss zum Neubaugebiet ‚Am Rombergsweiher‘ beraten. Leider wird seitens der Verwaltung und einiger anderer Fraktionen die im Kreuzungsgebiet Trompete jetzt schon angespannte Verkehrssituation völlig ausgeblendet.

Deshalb hat die BWL gefordert, endlich Maßnahmen umzusetzen, den Verkehrsfluss im gesamten Stadtgebiet zu verbessern. Wie schon in unserer Haushaltsrede angekündigt, werden wir unsere Zustimmung zu diesem und zukünftigen Bauvorhaben von solchen Maßnahmen abhängig machen.

Friedhofsangelegenheiten:

Endlich wurde die Neufassung der Friedhofssatzung im Rat auch mit den Stimmen der BWL einstimmig beschlossen. Somit können die jetzt auch in Witzhelden vorhandenen Kolumbarien belegt werden.

Des Weiteren wird die Pflege der kommunalen Friedhöfe in Zukunft wieder in städtischer Verantwortung liegen, so wie bereits in der Vergangenheit mehrfach von der BWL gefordert.

Offene Ganztagschule im Primarbereich:

Einstimmig hat der Rat der Stadt Leichlingen beschlossen, für das Schuljahr 2018/2019 595 Plätze in Offenen Ganztagschulen im Primarbereich im Stadtgebiet von Leichlingen vorzuhalten und bis zu 40 zusätzliche Plätze für die Offenen Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich einzurichten, die entsprechenden Anschaffungen zu tätigen und Fördermittel zu beantragen.

Kastrationspflicht für freilaufende Katzen:

Der Antrag der Leichlinger Tierhilfe zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht freilaufender Katzen wird von der BWL ausdrücklich unterstützt. Leider entschied sich hier der Rat mehrheitlich diesen zu vertagen, um Alternativen zu prüfen. Wir befürworten jedoch weiterhin die Umsetzung, wie von der Tierhilfe gefordert, um der unkontrollierten Vermehrung von Katzen entgegenzuwirken.

Massive Straßenschäden in Witzhelden

von Franz Jung



Massive Beschädigung Witzheldener Straßen durch übergroße Fahrzeuge

Die Zunahme immer größerer und schwerer Fahrzeuge und Maschinen in der Land- und Bauwirtschaft führt zu massiver Zerstörung unserer Straßen. Die größten Fahrzeuge gehören meist Auftragsunternehmen, die mit ihren über 20t schweren Gülleanhängern die Straßen und Wirtschaftswege in unserem Dorf zerstören.

Hier wird es in den kommenden Jahren zu Erneuerungen der Fahrbahnen kommen müssen, die unseren Haushalt und somit jeden Bürger stark belasten.

Auch die schweren AVEA Fahrzeuge mit ihren vollbeladenen Containern, die bis Ende 2017 den Abfall vom Sportplatz Witzhelden abfahren, haben massive Schäden auf den Straßen hinterlassen.

Die Großfahrzeuge fahren bei Gegenverkehr bzw. bei Fußgängern / Radfahrern einfach neben die Fahrbahn. Besondere Schwerpunkte der Zerstö-

rung sind der **Bechhauser Weg**, der **Scharweg** von Herscheid in Richtung Sportplatz, der Verbindungsweg **Solinger Straße / Bechhauser Weg**, sowie die Straße **Am Sportplatz**.

Die BWL Fraktion hat das zuständige Amt um Auskunft gebeten, ob eine Sanierung der oben aufgeführten Straßen geplant ist und welche Kosten auf die Bürger zukommen.

Historische Rathaus

von Andrea Piotraschke



Schon 2007 forderte unsere damalige BWL-Vorsitzende Andrea Piotraschke mit einem Antrag den Stadtrat auf, das ehemalige Leichlinger Rathaus von 1892, die spätere Polizeiwache, wieder in den städtischen Besitz zu bringen und entsprechend zu erhalten mit dem Nutzungsvorschlag, in den Räumlichkeiten des unter Denkmal-

schutz stehenden, historischen Gebäudes im Zentrum der Blütenstadt ein Heimatmuseum einzurichten.

Leider wurde dieser Antrag in der Vergangenheit mehrheitlich von den im Rat vertretenen Fraktionen abgelehnt. Umso erfreulicher ist es nun, dass sich Ende des vergangenen Jahres eine große Mehrheit für den

Erwerb stark gemacht hat.

Das freut die BWL sehr, sowie die Mehrzahl der Leichlinger und Witzheldener Bürger.

Waldgruppe am Familienzentrum Schatzkiste

von Ralph Meißner



Leider konnte die Waldgruppe am Familienzentrum Schatzkiste (Kuhle) nicht Anfang des Jahres starten. Dies lag an der Neubesetzung des pädagogischen Personals für diese neue Gruppe. Der Träger erhielt einen Zuschuss aus Mitteln

der Stadt Leichlingen von 60.000€ für die Anschaffung eines Bauwagens für die Waldgruppe. Dieser Wagen ist bereits auf dem dafür vorgesehenen Gelände installiert worden.

Die neue Waldgruppe wird jetzt nach den Sommerferien 2018 der KiTa

starten. In ihr werden dann bis zu 18 Kinder im Alter ab drei Jahren betreut. Das Familienzentrum Schatzkiste hat zur Zeit eine Belegungsstruktur von 84 Kindern.

Diese ist unterteilt in 15 U3 und 69 Ü3 Plätze.

Eine schöne und sonnige Ferienzeit wünscht Ihnen allen die BWL



Ralph Meißner
WB: 13 / 15



Franz Jung
WB: 14 / 15



Martin Steinhäuser
WB: 16 / 15



Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
V.i.S.d.P.: Franz Jung, Flamerscheid 2

Redaktion:
Andrea Piotraschke
Franz Jung
Ralph Meißner
Martin Steinhäuser
Gastbeitrag: Burkhard Krohn WvV e.V.

Fotos: Privat und WvV e.V.
PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000
Redaktionsschluss: 30. Mai 2018

www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de

facebook

[www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.Leichlingen](https://www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen)